

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 17. April 1962, 8.30 Uhr.

Heute früh melden nur einige Stationen Neuschneespuen. Mit dem außerordentlich starken Föhn ist die Temperatur in Nordtirol auch in den großen Einzugsgebieten der Lawinen um 2000 m Höhe über 0 Grad gestiegen,. Damit ist in ganz Nordtirol eine große Gefährdung bis in die Tallagen durch Naßschnee- bzw. Grundlawinen gegeben. Südlich des Alpenhauptkammes bleibt die Temperatur niedriger, aber die großen Neuschneemengen bedingen auch hier große Lawinengefahr.

In höheren Lagen schaffen die Stürme aus Süd gefährliche Triebsschneeansammlungen. Von Schitouren ist abzuraten. Benützen Sie die markierten, lawinensicheren Abfahrten Tirols.

Lagebericht für den Bereich ^K aunertal :

Durch den Föhn ist in 2000 m Höhe die Temperatur auf plus 5 Grad gestiegen. Damit muß auch in den großen Einzugsgebieten der Lawinen mit einer Durchfeuchtung der Schneedecke gerechnet werden. Abgänge von Naßschnee- bzw. Grundlawinen bis auf die Straßen sind zu erwarten. Auch im Bereich der ~~BAUSTELLEN~~ Baustellen ist Vorsicht geboten. Straßensperren sind zu empfehlen. Nachmittags oder in der Nacht sind Niederschläge zu erwarten, die voraussichtlich hoch hinauf als Regen fallen werden. Eine Verschärfung der Lage ist dadurch zu erwarten.